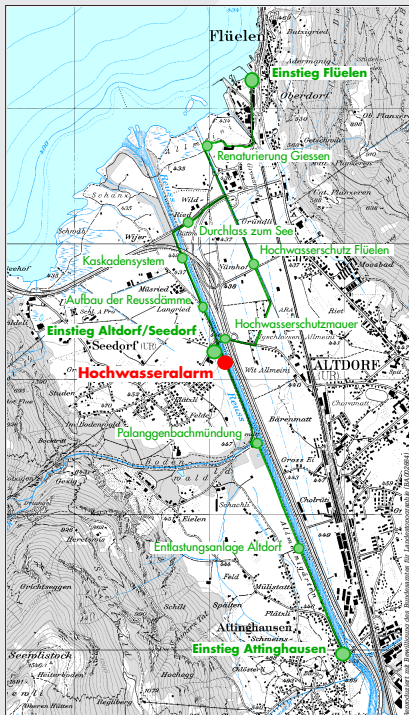


Hochwasserschutz-Lehrpfad



Übersicht Hochwasserschutz-Lehrpfad

In der Nacht vom 24./25. August 1987 wütete ein schweres Unwetter über dem Gotthardmassiv. In der Folge kam es zu einem starken Hochwasser. Im ganzen Kanton Uri entstanden beträchtliche Schäden an Häusern, Strassen, Bahnlinien und Kulturland.

Das Hochwasser war Anlass, den Hochwasserschutz an der Reuss zu überdenken. 1995 bis 1999 wurden im unteren Reusstal umfassende Schutzmassnahmen ergriffen.

- Entlastungsanlage Altdorf
- Palanggenbachmündung
- **Hochwasseralarm**
- Aufbau der Reussdämme
- Kaskadensystem
- Durchlass zum See
- Hochwasserschutzmauer
- Hochwasserschutz Flüelen
- Renaturierung Giessen

Der Lehrpfad stellt Ihnen diese Elemente des Hochwasserschutzes vor.

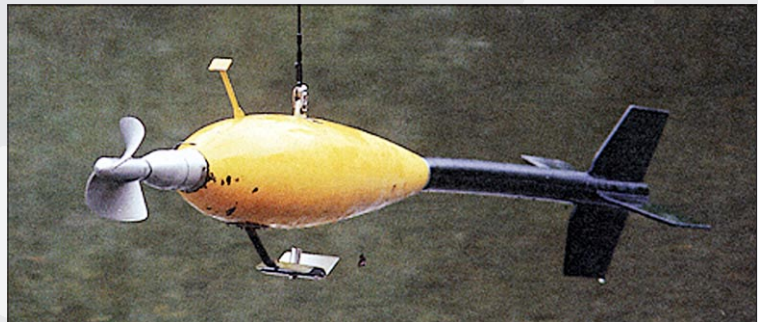
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

«Die Reuss wird ständig überwacht, ihre Pegelstände werden automatisch gemessen. Auch wenn der Alarmpegel erreicht wird, bleibt noch genügend Zeit, um Sicherheitsmassnahmen einzuleiten!»

Hochwasseralarm

... frühzeitig das Richtige tun!

Sie stehen vor dem «Swissli», der Messstation mit dem Grundriss eines Schweizer Kreuzes. Hier werden automatisch die Pegelstände der Reuss und je nach Bedarf die Fliessgeschwindigkeiten gemessen. Dazu wird von einem über die Reuss gespannten Seil an verschiedenen Stellen ein sogenannter hydrometrischer Flügel ins Wasser getaucht.

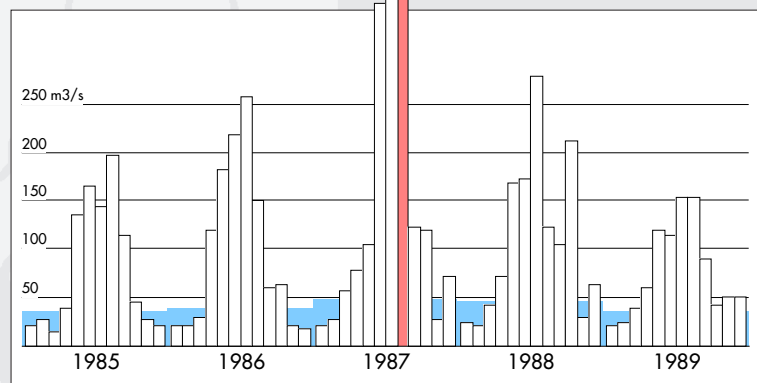


Hydrometrischer Flügel (Messgerät)

Die starken Wasserschwankungen der Reuss sind typisch für ein Fliessgewässer, das in den Bergen entspringt. Im Winter bleiben die Niederschläge grösstenteils als Schnee liegen; die Abflussmenge der Reuss ist dann gering. Im Sommer aber führt die Schneeschmelze dazu, dass der Fluss höher und reissender wird. In Verbindung mit starken Niederschlägen können dann Hochwasser entstehen.

Bei starkem Hochwasser wird die Reuss teilweise über die Entlastungsbauwerke auf die Autobahn abfliessen. Um die Autobahn rechtzeitig für den Verkehr sperren zu können, werden die Pegelwerte der Messstation direkt zur Einsatzzentrale der Polizei in Flüelen übertragen. Bei Erreichen des Alarmpegels verbleiben mindestens noch 45 Minuten für die Sperrung.

Die grüne Markierung bei der Treppe zeigt, bei welchem Pegelstand die Autobahn gesperrt wird, und die rote, wann das Wasser auf die Autobahn zu fließen beginnt.



Mittlere Jahresabflussmengen der Reuss mit Monatsspitzen